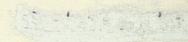


Stadt Iserlohn, Urkunden

1699 September 16

Urk. 39

Kurfürst (Friedrich Wilhelm III) von Brandenburg bestätigt den Iserlohner Spanchenschmieden nach vorheriger Anhörung, ihre Spanchenfabrik wie bisher allein betreiben zu ^hmüssen ^{dürfen} ohne daß die Iserlohner Kaufleute durch gedungene Schmiedeknechte daran teilhaben ^hdürfen. Er gestattet den Spanchenschmieden hierfür das Verbotsrecht (jus prohibendi)

Ausf.; 1 Blatt f. ; Brandenburgisches Oblatensiegel; 
Unterschrift Friedrich Wilhelm
Abschrift Schulte Nr. 383, liest Stancken- Schmiede statt
Spancken- Schmiedee